



Mit viel Engagement gingen die Enkheimer zur Sache: Hier klärt N. Binz (vorne) vor einem Gegner.

Fotos: M. Gros

Drei Spitzen sorgen für Wirbel

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim schlägt TuS Merzhausen mit 3:0 (1:0)

Bergen-Enkheim (gro/hk). – Eine über-
zeugende Vorstellung lieferte Germa-
nia Enkheim am Wochenende gegen
den TuS Merzhausen ab. Mit 3:0 (1:0)
gewann das Team von Holger Klyszcz
und bestätigte damit die guten Leistun-
gen aus den Wochen zuvor. „Wir waren
gewarnt vor Merzhausen, dennoch war
ich überzeugt, dass mein Team einen
Sieg erreichen kann“, freute sich der
Coach über das positive Ergebnis.

Die Enkheimer gingen sehr offensiv zu
Werke. Mit Martinovic, Peter und Winkler
im Sturm versuchte Klyszcz, die Gäste von
Beginn an unter Druck zu setzen. Zwar gel-
ang das Vorhaben zunächst nicht, doch
spätestens in der zweiten Halbzeit machte
sich die Taktik bezahlt.

Die ersten Minuten verliefen ausgegli-
chen. Weder Merzhausen noch Enkheim
konnten sich entscheidende Vorteile er-
spielen, agierten beide voller Leidenschaft
und mit großer Laufbereitschaft. „Das
Spiel war schön anzusehen“, freute sich
Klyszcz, auch den Zuschauern etwas gebo-
ten zu haben. Diese hatten nach nur neun
Minuten auch schon Grund zum Jubeln:
Martinovic hatte vor der Strafraumgrenze
Schmidt bedient, der aus elf Metern Ent-
fernung das Leder unhaltbar im linken un-
teren Toreck zum 1:0 versenkte. Die Enk-
heimer zeigten bis zur Pause zahlreiche
gute Kombinationen, meist über die rechte
Seite mit Winkler oder die linke mit Peter.
Ein weiterer Treffer für sie sprang vorerst
nicht mehr heraus, dabei hatten Winkler
(14.), Martinovic (17.) und Schmidt (28.)
beste Chancen. Die Gäste waren häufig bei
Standards gefährlich. So wäre Merzhau-
sen zweimal fast der Ausgleich geglückt,
allerdings gingen beide Kopfballversuche
vorbei.

Im zweiten Spielabschnitt erhöhten die
Hausherren den Druck, Merzhausen zog
sich immer mehr in die eigene Hälfte zu-
rück. Den Platz nutzten die Enkheimer
und erhöhten auf 2:0 (60.). Diesmal flog der
Ball nach einem Freistoß von Schmidt in
den Sechzehner, der gegnerische Keeper
kam raus, verschätzte sich und Peter
schnappte sich den Abstauber. Am dritten
Treffer beteiligte sich der Enkheimer Stür-

mer als Vorlagengeber. – Ein bediente Win-
kler mit einem Querpass, der das Leder nur
noch ins leere Tor schieben musste zum 3:0
(73.). Weitere gute Möglichkeiten auf Enk-
heimer Seite hatten Winkler (65.), Pitzke
(78.) und Naumann (85.), die jedoch am Tor
vorbeizielten. „Wir haben eine solide Ab-
wehrleistung gezeigt“, lobte Klyszcz sein
Team und ist bereits zuversichtlich für die
weiteren Begegnungen in der Gruppenliga
West.

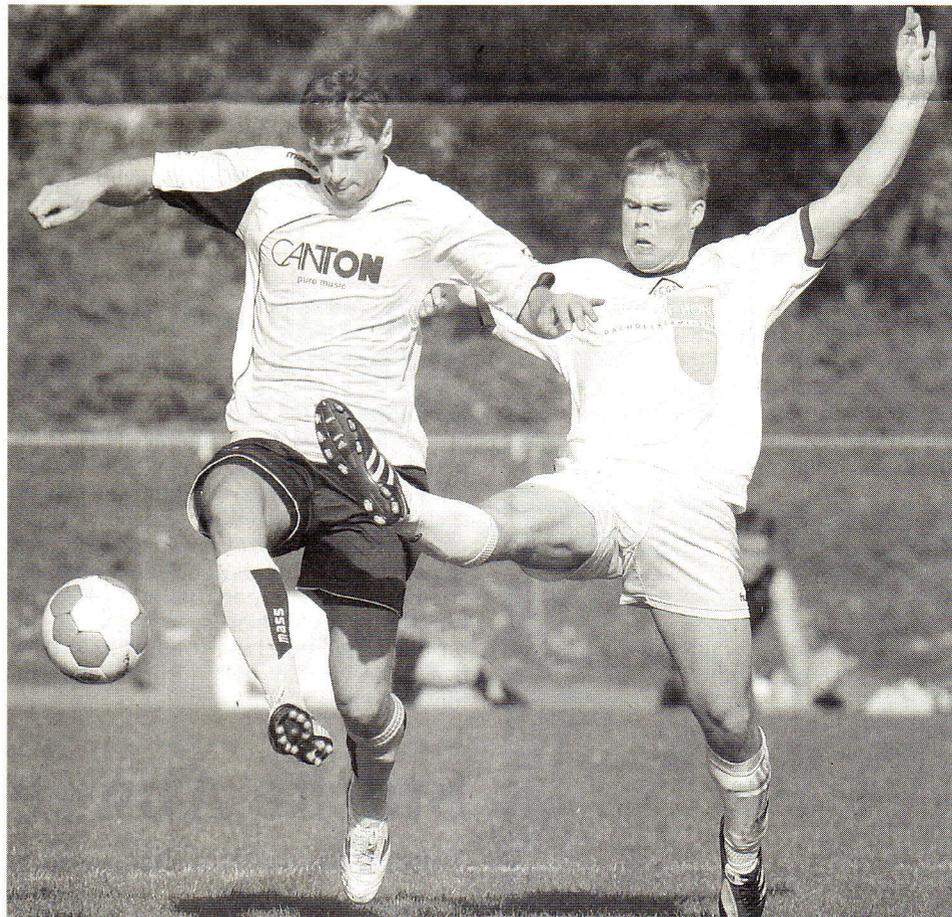
Die kommende Partie bestreitet Germania
Enkheim am Sonntag um 15 Uhr beim Ta-
bellenvorletzten SV Steinfurth. „Ich glau-

be, dass wir gute Chancen haben, einen
weiteren Sieg zu landen“, zeigte sich der
Germanen-Coach optimistisch. Gegen
Steinfurth wird das Team der Enkheimer
komplettiert von den beiden Spielern Smi-
rondo und Riegel.

FC Germania Enkheim: Brunacker – M.
Lange, B. Binz, F. Lange, Ahmed – Schmidt,
Kahlhofen, N. Binz (80. Winters) – Martinovic
(73. Naumann), Peter, Winkler (78. Pitz-
ke)

Zuschauer: 70

Tore: 1:0 Schmidt (9.), 2:0 Peter (60.), 3:0
Winkler (73.)



Frühes Stören: Der Enkheimer Mittelfeldspieler Kahlhofen (helle Kleidung) be-
drängt seinen Merzhausener Gegenspieler.